

Der Frühling



Der Frühling ist eine besondere Jahreszeit, in der die Natur wieder zum Leben erwacht. Der Schnee schmilzt und die Luft wird wärmer. Der Frühling beginnt im März und dauert bis Juni. Danach kommt der Sommer. Der Frühling ist also die Jahreszeit zwischen Winter und Sommer.



Im Frühling geht man öfter hinaus an die frische Luft. Viele Leute, die in der Stadt leben, fahren aufs Land. Dort können sie Spaziergänge machen. Sie genießen die Sonnenstrahlen und die schöne bunte Natur. Oft kommt es vor, dass am Frühlingsanfang noch Schnee liegt. Es wird aber trotzdem von Tag zu Tag wärmer. Der eiskalte Boden taut wieder auf. Viele Kinder holen ihre Fahrräder heraus. Die Sonne geht jetzt nicht mehr so schnell unter und die Tage werden länger. Es freuen sich viele Menschen, dass die Sonne öfter scheint. Die Vögel zwitschern und die ersten Blumen blühen.



Was machst du gerne im Frühling? Schreibe einen kurzen Satz.

Die bunten Frühlingsboten

Im Frühling kann man beobachten, dass die Blätter und das Gras grüner werden. Die Blumen werden bunter und öffnen ihre Blüten.



Die Pflanzen spüren die Wärme der Sonne. Manche Blumen nennt man „Frühlingsboten“. Sie beginnen zu wachsen, wenn der Frühling kommt. Dazu gehören die Schneeglöckchen, die Frühlingsknotenblumen, die sonnengelben Narzissen und die bunten Tulpen.



Welche Pflanzen kennst du, die „Frühlingsboten“ genannt werden?
Wenn du dir nicht sicher bist, lies im Text noch einmal nach.



Die Insekten im Frühling

Auch Tiere können „Frühlingsboten“ sein. Wenn man ihnen begegnet, ist der Frühling nicht mehr weit.

Die Tiere im Wald wachen nun aus dem Winterschlaf oder der Winterruhe auf. Sie verlieren auch ihr dickes Winterfell. Davon hast du wahrscheinlich schon einiges gehört! Ein ganz kleiner Frühlingsbote ist der Marienkäfer. An wärmeren Frühlingstagen kann man auch Schmetterlinge entdecken. Und auch die Bienen werden fleißig. Sie sammeln den Nektar von den Blüten. Dabei bleibt immer etwas Blütenstaub an ihnen hängen, den sie zu den anderen Pflanzen tragen. So bestäuben sie die Blüten und deshalb können auf den Bäumen die Äpfel, Zwetschgen oder Birnen wachsen. Von den Bienen kommt auch der zuckersüße Honig.



In den folgenden Sätzen ist immer ein Wort falsch. Streiche es durch. Schreibe den Satz richtig darunter auf die Zeile.

Im Frühling geht man öfter hinaus an die frische Luft, da es wieder kälter ist.

Von den Bienen kommt die zuckersüße Marmelade.

Andere Tiere im Frühling

Im Frühling erwacht der Bär aus der Winterruhe. Er macht sich nun auf die Suche nach Futter. Auch das Eichhörnchen und der Dachs wachen auf. Die Igel, die Fledermäuse und die Murmeltiere halten Winterschlaf. Die Tiere können nun das Wasser aus dem Bach trinken, der vorher zugefroren war.



Die Frösche und Kröten halten Winterstarre. Im Frühling wandern sie zum Teich. Dort legen sie ihre Eier ab. Aus den Eiern entstehen viele Kaulquappen. Später werden daraus grasgrüne Frösche. Auch die Eidechsen, Schnecken und Schlangen wachen aus der Winterstarre auf.

Die Rehe fressen das Gras von den Wiesen. Die Vögel picken die Samen vom Boden auf. Im Winter fliegen viele Vögel in den warmen Süden. Im Frühling kehren sie zurück. Wie du schon weißt, nennt man diese Vögel „Zugvögel“. Die Amsel, die Drossel, der Storch und die Meise gehören zu den Zugvögeln.



Manche Tiere schaden der Natur: Rehe fressen gerne Knospen und Blätter von jungen Bäumen. Wenn sie zu viel davon fressen, wachsen die Bäume nicht. Deshalb stellen die Förster im Wald Futterkrippen für die Rehe auf.



Feste und Bräuche

Im Frühling gibt es auch viele Feste und Bräuche. Dazu gehören das Osterfest und der Muttertag. Der 1. April ist für viele Menschen ein lustiger Tag. Sie erzählen „Aprilscherze“. Im Mai findet man in vielen Dörfern und Städten auch den „Maibaum“. Er wird am 1. Mai aufgestellt und es gibt ein großes Fest.



Hast du richtig gelesen?

Verbinde die richtigen Satzteile miteinander!

Im Mai findet man in vielen Dörfern und Städten

•

• halten Winterstarre.

Ein ganz kleiner Frühlingsbote

•

• und Blätter von jungen Bäumen.

Von den Bienen kommt auch

•

• der zuckersüße Honig.

Rehe fressen gerne Knospen

•

• einen „Maibaum“.

Die Frösche und Kröten

•

• ist der Marienkäfer.



Welche Antwort ist richtig? Setze einen Haken hinter den richtigen Satz. Wenn du dir nicht sicher bist, lies im Text noch einmal nach.

1. Wann beginnt der Frühling?

Der Frühling beginnt im November.

Der Frühling beginnt im Dezember.

Der Frühling beginnt im März.

2. Wie heißen die Vögel, die im Frühling aus dem Süden zurück kommen?

Die Zugvögel kommen im Frühling aus dem Süden zurück.

Die Wandervögel kommen im Frühling aus dem Süden zurück.

Die Frühlingsvögel kommen im Frühling aus dem Süden zurück.

3. Wohin wandern die Frösche im Frühling?

Die Frösche wandern im Frühling auf den Berg.

Die Frösche wandern im Frühling zum Teich.

Die Frösche wandern im Frühling in die Stadt.





Es gibt Wörter, die aus einem Nomen und einem Adjektiv bestehen. Diese Wörter nennt man zusammengesetzte Adjektive.
Hier siehst du Beispiele für zusammengesetzte Adjektive.

der Blitz	+	schnell	→	blitzschnell
der Riese	+	groß	→	riesengroß
der Himmel	+	blau	→	himmelblau



Unterstreiche im Text die 5 zusammengesetzten Adjektive.
Ergänze dann die Tabelle.

eis _____	sonnen _____	_____ süß
schoko _____	_____ grün	

